

Der Geisenfelder StadtStorch - gegründet am 16.01.2010

Jahresrückblick 2010

Text: Antonie Schlierf Fotos: Rudi Zabłowsky, Stadt Geisenfeld



Große Feste warfen ihre Schatten weit voraus,
darum treffen wir uns heute in diesem Haus.
Lasst mich schildern von Anfang an,
2009 wurde der Startschuss getan.
2010 will man feiern, das ist doch klar:
Die Marktrechte hat Geisenfeld dann schon 700 Jahr.
Dieses Jubiläum soll was besonderes sein,
immerhin geht es in die Geisenfelder Chronik ein.

Was will man bieten an Aktivitäten und Festen
den Einheimischen und auch den Gästen.
man bildete einen Arbeitskreis
der berät über Ideen, Angebote und auch Preis.
Vieles wurde vorgeschlagen und gleich wieder vergessen,
einige beharrten auf ihrem Vorschlag ganz versessen.

Die guten Gedanken gingen nicht verloren
und so wurde auch der Stadtstorch geboren.
Am 16.01.2010 war es soweit:
ein Dutzend Bewerber waren bereit
sich als Laienschauspieler schulen zu lassen,
um vielleicht klingeln zu lassen die Kassen.
Aber man musste erst lernen zu spielen und debütieren
mit Mimik und Gestik darf man sich nicht genieren.

Laut und deutlich Sprechen wird auch noch verlangt,
das alles zu bewältigen ist ja allerhand.
Aber Dank Ludwig (Diepold), der hat es mit euch geschafft
und fast Profis aus euch gemacht.
Die Texte wurden gelernt – ja ganz verbissen
schön von euch – es hat keiner hingeschmissen.
Man dachte, die Auftritte, die werden wir schon meistern
wollen doch unsere Besucher begeistern.



Aber auch Kostüme gehören dazu beschafft,
da hat sich Hannelore (Major) an die Arbeit gemacht.
Sie hat gegoogelt und gesurft oft stundenlang,
denn die Stadtstorchkasse war zu dieser Zeit noch klamm.
Trotzdem sollen die Gewänder der Zeitepoche angemessen sein -
viele brachten Ideen, Requisiten und Hilfe mit ein.
Hannelore nähte ganz besessen zu Haus
fertigte Kopfputz und staffierte die Schauspieler aus.
Und so können wir zur Premiere starten,
den Termin können wir fast nicht erwarten.
Vorfreude aber auch Lampenfieber steckt in uns Allen -
wird es ein Flop oder wird es den Leuten gefallen?



Der erste Auftritt war die Pongrazbier-Präsentation -
mit den Kostümen waren wir schon eine Sensation;
erweckten Neugierde auf die Führungen in diesem Jahr,
das bestätigten die Freibierkonsumenten, immerhin eine große Schar!



Die Premiere war dann schon kurz darauf
und bis heute schraubten wir uns auf 87 Führungen hinauf.
Das ging ganz reibungslos vonstatten,
weil wir dich, Henriette (Staudter) zur Seite hatten.
Die Einsätze erforderten viel Schwung und Elan
aber jede Buchung brachte Freude - ganz spontan.



Mit großem Stolz blicken wir nun zurück
auf das Geleistete – wahrlich ein mächtiges Stück,
denn aus einer zusammengewürfelten Truppe
wurde diese ganz liebenswerte Gruppe.



Der Bürgermeister, Henriette, Hannelore und ich
möchten euch Stadtstörchen Danke sagen
für eure Bereitschaft bei Sonnenschein und Regen - halt an allen Tagen.
2011 machen hoffentlich alle weiter
auf unserer Stadtstorch Karriereleiter,
denn Anfragen und Buchungen treffen schon wieder ein,
somit wird auch 2011 ein erfolgreiches Stadt-Storch-Jahr sein!

